

Die Wellness-Schulen

Wellness-Angebote sind in Deutschland sehr beliebt. Es gibt viele seriöse Schulen, die Wellness-Anbieter beraten und ausbilden. Sie lehren dort außer Massagetechniken auch Dinge wie erfolgreiches Marketing.

In Deutschland ist die Zahl der Wellness-Angebote in den letzten 20 Jahren stark gestiegen. Margit Kennemund von der Deutschen Wellness-**Akademie** berät Hotels und **Thermen**, die ihr Wellness-Angebot **auf dem neuesten Stand halten** wollen. Sie sagt: „Der Kunde will sich wohlfühlen. Dieses Wohlfühlgefühl vermitteln können und dem Kunden **den Weg** zu **bereiten**, dass er einfach mal **die Seele baumeln lassen** kann, das ist Wellness.“

Bei der Deutschen Wellness-Akademie lernt man zum Beispiel, wie man eine hawaiianische **Tempeltanzmassage ausführt**, aber auch, wie erfolgreiches Marketing aussehen muss. Die Studierenden sind meist zwischen 20 und 30 Jahre alt mit **abgeschlossener** Berufsausbildung: **Masseure, Physiotherapeuten** oder auch **Kosmetiker**.

Entstanden ist der Begriff „Wellness“ aus der Verbindung mehrerer englischer Wörter: Well-being einerseits, Fitness und Happiness andererseits. Laut Volker Ulrich, dem Geschäftsführer einer Schule für freie Gesundheitsberufe, **versteht** man heute **unter** „Wellness“ hauptsächlich passive Entspannung. Für ihn ist Wellness aber mehr als ein Gang in die **Sauna** oder eine Massage. Er sagt: „Wellness ist zum Beispiel auch das Erlernen eines Entspannungsverfahrens, und auch das Achten auf gesunde Ernährung gehört dazu.“

Dass es heute außer zahlreichen seriösen Angeboten auch viele Angebote gibt, die den Namen Wellness benutzen, um ein Produkt zu verkaufen, **stört** Margit Kennemund nicht. Ob Joghurt, Tee oder Schokolade – letztlich würden die Firmen ja immer Produkte anbieten, die den Kunden guttun. Sie sagt: „Das ist eben ein Zeichen des Erfolgs von Wellness.“

Glossar

Wellness (f., nur Singular, aus dem Englischen) – eine Behandlung, die dem Körper und der Seele gut tut

Massage, -n (f.) – eine Behandlung, bei der die Muskeln mit den Händen gedrückt werden

Marketing (n., nur Singular, aus dem Englischen) – die Werbung; das, was man macht, um ein Produkt bekannt zu machen

Akademie, -n (f.) – eine Organisation oder Schule, die wissenschaftlich arbeitet oder Menschen ausbildet

Therme, -n (f.) – eine Badeanlage, deren warmes Wasser die Muskeln entspannt

etwas auf dem neuesten Stand halten – dafür sorgen, dass etwas so modern wie möglich ist

jemanden den Weg bereiten – hier: jemandem etwas möglich machen

die Seele baumeln lassen – sich entspannen und es genießen; sich ausruhen

Tempeltanzmassage, -n (f.) – eine besonders starke und intensive →Massage

etwas ausführen – hier: etwas machen

abgeschlossen – hier: fertig; erfolgreich beendet

Masseur, -e/Masseurin, -nen – jemand, der eine →Massage durchführt

Physiotherapeut, -en/Physiotherapeutin, -nen – jemand, der Krankheiten mit →Massagen, Gymnastik usw. behandelt

Kosmetiker, -/Kosmetikerin, -nen – eine Fachperson für Schönheitspflege

etwas unter etwas verstehen – mit etwas etwas meinen; etwas bedeutet etwas

Sauna, -s (f.) – ein Raum aus Holz, in den man geht, um zu schwitzen

jemanden stören, etwas stört jemanden – hier: etwas ärgert jemanden; jemand findet etwas nicht gut

Fragen zum Text

1. Zu der Deutschen Wellness-Akademie geht man, wenn man ...

- a) eine Massage bekommen möchte.
- b) lernen möchte, wie man eine Massage richtig macht.
- c) gesunde Lebensmittel kaufen möchte.

2. Was versteht Volker Ulrich unter „Wellness“?

- a) Massagen und das Benutzen einer Sauna
- b) glücklich sein
- c) viele verschiedene Methoden zur Entspannung und eine gesunde Ernährung

3. Welche Aussage steht im Text?

- a) Die meisten Studierenden der Deutschen Wellness-Akademie sind unter 20 Jahre.
- b) Das Studium besteht fast ausschließlich aus Massagetechniken.
- c) Die meisten Studierenden haben schon einen Ausbildungsabschluss.

4. Kennemund findet es bei Wellness wichtig, ... der Kunde die Seele baumeln lassen kann.

- a) dass
- b) das
- c) da

5. Nach der Ausbildung ist es wichtig, ... Erlernte richtig in die Praxis umzusetzen.

- a) dass
- b) das
- c) da

Arbeitsauftrag

Was ist für euch Wellness? Was gehört eurer Meinung nach zu einem Wellness-Wochenende dazu? Plant für euch und eine Freundin/einen Freund das perfekte Wochenende mit mindestens 3 Programmpunkten.

Autoren: Günther Birkenstock/Benjamin Wirtz

Redaktion: Shirin Kasraeian